



<b>1</b>	<p><b>BESCHEINIGUNG des behandelnden Arztes und der Kasse</b></p> <p>Herr / Frau _____ ist bei mir wegen eines Atemwegleidens in ärztlicher Behandlung Von der in Neubulach / Nordschwarzwald gebotenen <b>UNTERTAGE-KLIMA-KUR</b></p> <p>habe ich mir aus den mir zur Verfügung stehenden Unterlagen Kenntnis verschafft und halte die Indikation für den von mir betreuten Patienten für zutreffend.</p> <p>Diagnose _____</p> <p>Es handelt sich hierbei um <b>keine</b> fieberhafte Erkrankung der oberen und unteren Luftwege, herzbedingte Atemnotzustände oder eine tuberkulöse Erkrankung der Atmungsorgane.</p> <p>Der Patient <input type="checkbox"/> möchte die Kur zum ersten Mal durchführen. <input type="checkbox"/> hat schon _____ mal die Kur mit Erfolg durchgeführt.</p> <p>Derzeitige Medikation: _____ Inhalationen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Medikament _____ <u>(Bitte Rezept mitbringen !)</u></p> <p>Der Patient ist für eine Untertagekur kurfähig. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Es handelt sich um eine schwere Krankheit. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Die anerkannten schulmedizinischen Behandlungen sind ausgeschöpft. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Von der Therapie ist ein Behandlungserfolg, eine Besserung oder Linderung zu erwarten. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>..... Unterschrift Arzt <span style="margin-left: 300px;">Ort, Datum</span> <span style="float: right;">Unterschrift/Stempel der Kasse</span></p>	<p>Arztstempel</p> <p><b>Kostenübernahme nach § 23 Abs. 2 und § 125 SGB V</b></p> <p>Rechnungsadresse: Name der Krankenkasse</p> <p>_____ Straße und HausNr./Postfach</p> <p>_____ PLZ /Ort</p>
<b>2</b>	<p><b>ANMELDUNG</b> vom _____ bis _____</p> <p>Im Asthma-Stollen <input type="checkbox"/> Heilstollenkur <input type="checkbox"/> Kurarztschein/Kurmittelscheck im Rahmen einer bewilligten ambulanten Kur <input type="checkbox"/> Inhalationen</p> <p>Im Haus der Gesundheit <input type="checkbox"/> Atemschulung</p> <p>Soweit es sich einrichten lässt, bitte ich um Voranmeldung in der</p> <p><input type="checkbox"/> I. Stollenschicht (9-11 Uhr) <input type="checkbox"/> II. Kinderschicht (16:30 - 18 Uhr) <input type="checkbox"/> III. Berufstätigenschicht (18-20 Uhr)</p> <p>..... Ort, Datum <span style="float: right;">Unterschrift des Anmeldenden</span></p>	<p>Patientenadresse:</p> <p>Nachname: _____</p> <p>Vorname: _____</p> <p>Straße _____</p> <p>PLZ Wohnort _____</p> <p>Geburtsdatum _____</p> <p>Telefon: _____</p>
<b>3</b>	<p><b>BESTÄTIGUNG</b></p> <p>Wir bestätigen Ihre Anmeldung zur Kur in Neubulach</p> <p>In der Zeit vom _____ bis _____ in der _____ Schicht, Kuraufnahme beim Kurarzt _____ um _____ Uhr</p> <p>..... Neubulach, _____ Ort, Datum <span style="margin-left: 150px;">Teinachtal-Touristik / Unterschrift</span></p>	<p>Ihre Ansprechpartner: Teinachtal-Touristik Neubulach Tel. 07053 9695-10</p> <p>..... Stempel / Teinachtal-Touristik</p>

**Bitte diesen Kurmittelbogen zur Kur mitbringen!**

Auf der Rückseite müssen die Einzelanwendungen für eine Kurmittelabrechnung mit Ihrer Kasse durch Unterschriftsleistung nachgewiesen werden.

	<b>Institutionskennzeichen: 49 082 0013</b>			Heilstollenbetreuer/in	
		Arzt		Inhalationsbetreuer/in	
<b>4</b>	a) Liegekuren im Heilstollen	Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift
	1. ....	8. ....		15. ....	
	2. ....	9. ....		16. ....	
	3. ....	10. ....		17. ....	
	4. ....	11. ....		18. ....	
	5. ....	12. ....		19. ....	
	6. ....	13. ....		20. ....	
	7. ....	14. ....		21. ....	
	b) Verordnete Inhalationen				
	1. ....	6. ....		11. ....	
	2. ....	7. ....		12. ....	
	3. ....	8. ....		13. ....	
	4. ....	9. ....		14. ....	
	5. ....	10. ....		15. ....	
<b>5</b>	<b>KOSTENBESCHEINIGUNG durch die Teinachtal-Touristik Neubulach</b>				
	Herr / Frau _____ hat in der Zeit vom _____ bis _____				
	eine Kur zur Behandlung von Atemswegerkrankungen in unserem Kur-Stollen durchgeführt. Wir bescheinigen, dass dem Kurteilnehmer folgende Kosten entstanden sind, deren Bezahlung an die Stadtkasse Neubulach in nachstehendem Umfang erfolgte:				
	_____ Liegekuren im Therapiestollen	à _____	_____ €		
	_____ einschließlich _____ Teilnahmen an der Atemschulung				
	_____ Inhalationen im Therapiestollen	à _____	_____ €		
	_____ Schlafsackgebühr		_____ €		
	_____ Massage/n in der Praxis _____	à _____	_____ €		
	_____ Thermalbad/bäder	à _____	_____ €		
	Sonstiges: _____	_____ €	_____ €		
Verordnungsgebühr: Heilstollen _____ € / Inhalation _____ €	_____ €	_____ €		<b>Summe:</b>	
10% Eigenanteil aus _____ €	_____ €	_____ €		<b>€</b>	
<b>6</b>	<b>QUALITÄTSNACHWEISE</b>				
	<p>Gemäß einem Gutachten des Instituts für angewandte Physiologie und Balneologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg vom 07.11.1995 sowie einem Luftanalysegutachten des Chemischen Instituts für Umweltanalytik Dr. W. Jäger vom 29.10.87 in Tübingen, kann bestätigt werden, dass an Hand der ermittelten Immissions-Parameter, der Kurstollen aus bioklimatischer und medizinischer Sicht viele Vorzüge in sich vereinigt, wie sie in Klimazonen am Meer oder im Hochgebirge anzutreffen sind. Ein Referendum bei 1000 Kurteilnehmern brachte überzeugende Umfrage-Ergebnisse, die ebenfalls bestätigen, dass der Asthma-Kurstollen in Neubulach eine hochwirksame Kureinrichtung ist und diese auf beachtliche Erfolge in der Behandlung von Atemwegserkrankungen verweisen kann. Am 29. Juli 1996 erhielt Neubulach durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg die erste staatliche Anerkennung mit dem in Deutschland erstmals verliehenen Prädikat <b>“Ort mit Heilstollenkurbetrieb”</b>. Mit Bescheid vom 04. Dezember 2004 erhielt Neubulach das Prädikat <b>Heilklimatischer Kurort</b>. Die Atemwegstherapie oder Speläotherapie im „Hella-Glückstollen“ ist eine ebenso einfache wie wirkungsvolle Behandlungsform. Die therapeutische Exposition in Naturhöhlen und ehemaligen Bergwerken ist in Europa seit dem 19. Jahrhundert üblich. Das Mikroklima im „Hella-Glückstollen“ ist charakterisiert durch eine stabile Luftreinheit mit nahezu völliger Staubfreiheit. Die kühle Temperatur von 8-9° C und die hohe Luftfeuchtigkeit von 98% bewirken eine Besserung der statischen und dynamischen pulmonalen Funktionsgrößen, das heißt, die Atemfunktion verbessert sich. Atemnot, Husten und Auswurf nehmen ab und die Medikation lässt sich stark reduzieren. Das belegt eine Medizinstudie der Universität Ulm, die die Wirksamkeit der Speläotherapie signifikant nachweist. Der Heilstollenkurbetrieb in Neubulach arbeitet nach den Vorgaben des Deutschen Heilstollenverbandes und erfüllt alle von diesem Verband festgelegten Qualitätskriterien. Er wurde in der höchsten Qualitätsstufe mit 3 Sternen ausgezeichnet.</p>				
	Neubulach,				
	Ort, Datum		Teinachtal-Touristik / Unterschrift und Stempel		